



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/12.33-1 Band 14

Drucksachen-Nr. XIX-0483
31.08.2011

Auskunftersuchen

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	22.09.2011

Veröffentlichung von Tagesordnungen, Sitzungsniederschriften und -unterlagen der Bezirksversammlungen und ihrer Ausschüsse im Internet, hier: Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit des Ratsinformationssystems OpenPlenum
Auskunftersuchen von Karten Strasser, Horst Schneider und Robert Jarowoy (Fraktion DIE LINKE)

Demokratie und demokratische Verwaltung sind ohne Transparenz und Öffentlichkeit nicht vorstellbar. In den letzten Jahren hat das Internet als Informations- und Recherchemedium eine ständig wachsende Bedeutung erlangt. Dies gilt auch für die Arbeit der Bezirksversammlungen. Seit Sommer 2008 steht der Bevölkerung mit dem Ratsinformationssystem OpenPlenum ein Online-Zugang für Tagesordnungen, Sitzungsniederschriften und -unterlagen der Bezirksversammlungen und ihrer Ausschüsse zur Verfügung (vgl. Antwort des Senats auf die Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Völsch (SPD), Bürgerschaft-Drs. 19/5514 vom 5.3.2010). Die Verantwortlichkeit für das Verfahren „Bezirksversammlungen Online“ ist für alle Bezirke beim Bezirksamt Hamburg-Nord zentralisiert (<https://ratsinfo.web.hamburg/opoline/startseite.do>).

In der konkreten Anwendungspraxis hat es mit der Software des Ratsinformationssystems immer wieder erhebliche technische Probleme gegeben. Bereits im Oktober 2008 stellte die Arbeitsgemeinschaft der Personalräte fest: „OpenPlenum stellt sich als ein Software-Produkt mit teilweise gravierenden ergonomischen Mängeln dar, die vermutlich an der Grundstruktur des Programms liegen“.

Bei der konkreten Rechercheanwendung funktioniert die Software häufig gar nicht oder zumindest nicht fehlerfrei. Zuletzt war das Programm für die Bezirksversammlung Altona zwischen dem 11.5. und 16.5.2011 komplett funktionsuntüchtig (vgl. E-mails der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona vom 11.5. und 16.5.2011).

Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt Hamburg-Nord:

1. Ist die Beschaffung einer Ratsinformationssystem-Software durch die Freie und Hansestadt Hamburg öffentlich ausgeschrieben worden?

Wenn ja:

Es wird gebeten, die Leistungsbeschreibung und die Zahl der Bieter mitzuteilen.

Wenn nein:

Warum wurde von einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren abgesehen?

2. Welche Kosten sind der Stadt durch den Betrieb des Ratsinformationssystems seit Oktober 2008 entstanden? Bitte nach Haushaltsjahren aufschlüsseln.
3. Auf welche Ursachen sind die o. g. technischen Störungen des Ratsinformationssystems OpenPlenum konkret zurückzuführen?
4. Hat die Stadt den Softwarelieferanten auf Gewährleistungsansprüche insbesondere Mängelbeseitigung und Schadensersatz - in Anspruch genommen?

Wenn ja:

Wann stellte die Stadt derartige Ansprüche, in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein:

a) Warum hat die Stadt bislang keine Ansprüche erhoben?

b) Beabsichtigt die Stadt künftig noch Ansprüche geltend zu machen?

5. Ist die von der Stadt selbst bereitgestellte Hardware ursächlich für die technischen Störungen?

Wenn ja, zu welchem Termin ist mit der Behebung etwaiger Hardwaremängel zu rechnen?

6. Besteht die Absicht die Software OpenPlenum durch ein anderes geeigneteres Programm zu ersetzen?

Wenn ja:

Zu welchem Termin ist die neue Software einsatzbereit und welche zusätzlichen Kosten entstehen der Stadt voraussichtlich dadurch?

Wenn nein:

Zu welchem Termin kann voraussichtlich mit einem fehlerfreien Betrieb des derzeit verwendeten Programms gerechnet werden und welche Kosten entstehen der Stadt dadurch?

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, das Ratsinformationssystem wurde ausgeschrieben.
Es gab vier Gebote (Leistungsbeschreibung siehe Anlage).

Zu Frage 2:

Die Kosten für den Betrieb betragen im Zeitraum 2008 – 2011 insgesamt 601,7 T€. Die Aufstellung der Betriebskosten nach Haushaltsjahren von 2008-2011 kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Die Betriebskosten für das laufende Jahr wurden entsprechend auf zwölf Monate hochgerechnet.

Haushaltsjahr	Kosten in T€
2008	102,6
2009	157,3
2010	164,5
2011	177,3
Summe	601,7

Zu Frage 3:

Die technischen Störungen im Online Portal sind auf Defizite in der Programmierung zurückzuführen. Diese Defizite sollen mit einem neuen Online Portal von OpenPlenum behoben werden, an dem der Hersteller zurzeit arbeitet. Die angesprochene Ausfallzeit vom 11.05.-16.05.2011 kam durch ein Update im Bereich des Online Portals zu Stande, das nicht fehlerfrei lief. Nachdem absehbar war, dass der Hersteller keine kurzfristige Lösung bieten konnte, wurde der programmtechnische Zustand vor dem Update wieder hergestellt.

Der Hersteller hat dem Bezirksamt Hamburg-Nord Anfang des Jahres mitgeteilt, das Programm OpenPlenum zum 31.12.2012 aus seinem Produktportfolio zu nehmen.

Zu Frage 4:

Nein.

Zu Frage 4 a und 4 b:

Die zuständige Dienststelle hat etwaige Regressansprüche geprüft. Weder nach dem Produkthaftungsgesetz noch nach Handelsgesetzbuch und Bürgerlichem Gesetzbuch können aussichtsreiche Ansprüche geltend gemacht werden.

Den Verpflichtungen aus den Verträgen über die Softwarepflege und –wartung kommt der Hersteller nach. Diese sind für beide Seiten jederzeit kündbar.

Zu Frage 5:

Nein.

Zu Frage 6:

Das Bezirksamt ist mit dem Ausblick, dass die Weiterentwicklung und Betreuung von OpenPlenum Ende des nächsten Jahres eingestellt wird, in den Dialog mit den Bezirksämtern eingetreten. Die Bezirksämter haben sich einvernehmlich verständigt, eine Anschlusslösung für ein bezirkseinheitliches Ratsinformationssystem zu finden und die dafür notwendigen Vorbereitungen unter Beteiligung der Bezirksversammlungen zu verfolgen.

Ziel ist, die angestrebte Anschlusslösung bis spätestens 31.12.2011 zu realisieren. Die Höhe der Kosten ist abhängig von der Entscheidung für ein neues Produkt und kann zurzeit noch nicht benannt werden.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Leistungsbeschreibung